

(Susi stürmt auf die Bühne, flüchtet vor Peti)

Peti: Susi, warte doch mal

Susi: Lass mich bloß in Ruhe

Peti: Was ist denn los mit Dir. Ist da n neues Spiel? *(macht den Oberkörper frei)*

Susi: Denkst Du, Du kannst hier alle Jubeljahre mal reinschneien und knips, bei mir ist wieder alles da? Da haste Dich geschnitten. *(schaut verächtlich den derangierten Peti an)* In sowas war ich mal verliebt.

Peti: Ja, eben. Du warst verliebt, aber geliebt hast Du mich nicht. Jetzt guck ich dagegen an: Ich sehe Dich sieben Monate nicht, mach den weiten Weg hierher, seh Dich und bin sofort wieder Feuer und Flamme.

Ich bin immer Feuer und Flamme, wenn ich Dich sehe.

Das ist so etwas wie Treue.

Ja, das kann man so sagen: Ich bin sowas wie treu.

Du dagegen bis treulos, Du liebst mich eben nicht.

Frauen können gar nicht lieben.

Männer lieben einfach nur.

Frauen muss man immer was mitbringen.

Schmuck, Konfekt, Blumen, Champagner.

(holt aus einer Tüte n billigen Piccolo, füllt nach und nach zwei Gläser)

Hingebung nach dem Motto „Augenblick verweile doch, du bist so schön“ das reicht Euch eben nicht.

Du zum Beispiel, Du willst mich immer bei Dir haben.

Das geht eben nicht.

Ich hab eben Frau und Kinder. Die liebe ich auch.

Ich kann sie nicht verlassen.

Du willst, dass ich sie verlasse.

Du bist eben egoistisch.

Frauen sind immer egoistisch.

Du willst, dass ich mich scheiden lasse.

Du willst, dass ich Dich heirate.

Was ich will, interssiert Dich gar nicht.

Soll ich Dir mal sagen, was ich will?

Ich will Dich bloß lieben. Einfach so.

Ohne Hintergedanken, was ich davon habe.

Und das ist doch verdammt viel.
Wer wird denn heute noch geliebt,
Ich meine: um seiner selbst willen?
Das gibtet doch gar nicht mehr heutzutage.
Da siehst Du mal, was Du für'n Glück hast.
Aber Du bist undankbar, Frauen sind im Grunde alle undankbar.

Du willst auch gar nicht meine Liebe, Du willst n Trauschein,
ne Rentenberechtigung, n Mann, mit dem Du zu ner Vernissage
gehen kannst oder zu ner Premiere im Theater.

Du, zu sowas geh ich nicht mal mit meiner Frau.
Die stellt auch gar nicht solche Ansprüche,.
Die weiß, was sie an mir hat.

Susi: Liebst sie Dich?

Peti: Ach, was für ne Frage. Hauptsache: Ich liebe sie.

Susi: Break!

Frage an das Publikum: Wie soll das Stück ausgehen?

Soll a.) Peti die Susi rumkriegen?

Oder:

Soll b.) Susi dem Peti den Sekt ins Gesicht schütten?

Wer ist für Fassung a.)

Wer ist für Fassung b.)

Dann spielen wir heute mal die Fassung b.)

(sie schnipst)

Liebt sie Dich?

Peti: Ach, was für ne Frage. Hauptsache: Ich liebe sie.

komm, Prösterken, auf uns, Ex.

(Sie schüttet – er guckt belämmert ins Publikum – 3 Sekunden)

Blackout